



## Waldgau-Trachtler bereicherten Oktoberfestzug

### Beitrag

Ein besonderes Erlebnis für die Delegation der Waldgau-Trachtler war einmal mehr der 186. Trachten- und Schützenumzug des Oktoberfestes am ersten Wiesensonntag. Die Waldgau-Trachtler um den Gauvorsitzenden Andreas Tax (D'Teinsnachtaler Ruhmannsfelden) präsentierten sich stolz den Zuschauern und winkten unter den über 9 000 Mitwirkenden fröhlich ins Publikum. Die Gaustandarte (getragen von Matthias Dietl von den Wochtstoana Hohenwarth) wurde begleitet von 2. Gauvorsitzenden Adolf Breu (Regentaler Grafenwiesen) und Max Müller (Hochstoana Oberried). Als Jugendpaar vertraten Bezirksjugendleiter REG, Andreas Zaglauer, zusammen mit seiner Partnerin Theresa König (beide Gotthardsbergler Kirchberg) sowie Gauschritfführerin Regina Pfeffer (Regentaler Grafenwiesen) den Gau. Weitere Begleitpersonen als Zuschauer hatten sich angeschlossen. Die Aufstellung geschah auf der Steindorfstraße auf der Isarseite, Höhe Hausnummer 2. Zusammen mit den Standartenabordnungen der anderen 21 Gaue des Bayerischen Trachtenverbandes marschierten die sieben Trachtler frohgemut und stolz die sieben Kilometer lange Strecke durch die Münchner Innenstadt in Richtung Oktoberfest. Trachtengruppen aus vielen Teilen Deutschlands, Gäste aus Österreich, Italien, Schweiz, Polen, Serbien und Litauern nahmen teil und präsentierten in ihren farbenprächtigen und historischen Gewändern Brauchtum und alte Handwerkskunst. Angeführt wurde der Zug der Brauerei-Prachtgespanne, Festkutschen, Musikkapellen und Spielmannszüge vom „Münchner Kindl“, Oberbürgermeister Dieter Reiter und dem bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder. Vorangegangen war die morgendliche Anreise der Waldgau-Mitglieder ab Ruhmannsfelden per Bus. Die Trachtler verkürzten sich die knapp dreistündige Wartezeit auf den großen Auftritt mit dem Bestaunen des Geschehens rund um sie herum und einem kleinen Imbiss am Wegesrand. Dann marschierten sie stramm hinter der wunderschön in rot-weiß geschmückten Kutsche des Landesvorsitzenden Max Bertl und seinem Stellvertreter Peter Eicher hinterher. Diese wurde erstmals gesteuert von Michael Seidl aus Lam, der mit seinen beiden Pferden Max und Sam aus Frahels gekommen war. Im Festzelt Tradition auf der Oidn Wiesn angekommen genossen die Bayerwäldler bei der vom Festring München spendierten Brotzeit mit Hendl und Bier die Oktoberfeststimmung, bevor die Heimreise angetreten wurde. Für die „Daheimgebliebenen“ waren die Aktiven im BR bei der Live-Übertragung am Vormittag bzw. der Wiederholung am Abend zu sehen.

Bildunterschrift zu Bayerischer Waldgau beim Oktoberfestzug 2019-1: Waldgau-Abordnung (es fehlen Max Müller und Regina Pfeffer) nahm bei der Aufstellung zum Oktoberfestzug den

Landesvorsitzenden Max Bertl, Bayerns höchsten Trachtler und seine Frau Annemarie, in ihre Mitte.

Bildunterschrift zu Bayerischer Waldgau beim Oktoberfestzug 2019-2: Die Waldgau-Abordnung im Vorsitzenden Andreas Tax (rechts) war Teil des Oktoberfestzuges 2019.



**Volksmusik - Shop**  
**von Hans Berger**  
Notenhefte, Volksmusik - CDs  
& Liederbüchl

**Kategorie**



1. Brauchtum

## **Schlagworte**

1. München-Oberbayern